

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

5. - 9. April 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

man schon daß es im Meer
 nicht voran wolle. Wir fallen
 fast den 32. Grad erreicht, und
 in der Gegend von Madeira ge-
 nießt. Die jungen Leute sind
 dort an am Tische zu essen, da wir
 bis zu ohne Tisch, und Tisch
 in der Maseiten umgeben.
 Gegen Abend sehen wir ein Schiff
 aus der Dürre nach Africa.

5. Von 5h gehen wir im 29.
 Grad. Wir sehen nur ein
 Schiff, welches ferro oder Palma
 sein sollte. Gegen Abend sehen
 wir ein Schiff zur Küste.

6. Von 6h fallen wir erreicht
 den 26. und selben Grad. In

7. 7h sind wir bei den 23.
 Grad fast gelangt. Die Wärme
 da wird immer merklicher.

Man sah einen jungen Walfig.

8. Weil der gute Wind continuir-
 lich war, saute zum 21. und
 selben Grad gekommen. Der

9. 8h haben wir den 18. und selben
 Grad erreicht, und wegen sehr
 sanften und favorablen Windes
 20h. fuhr. Meilen geschwindigkeit

In dem vierten Tag Soldaten ¹⁰ ~~10~~
begreifen, nach der Uhr bekannt
werden, dass die nicht haben
haben möchten, ergreifen und
die gute Gelegenheit, und fingen
sich zum ersten mal in dem
mächtige Donnerstag Ausgang mit dem
sonst über das Evangelium des
Christi auf in den guten Offnung
Gott könnte sein Wort auf an dem
ersten Tag. Den 10. all am

10. Donnerstag waren wir ge-
wöhnlich bis zum 15. und salben
Grad. Wir fahren mit den vierten
Soldaten, ein mal in dem Ausgang
auf dem Tage gefall. Den 11.

11. Waren wir zum 13. Grad ge-
kommen. Die Hitze wird ziem-
lich. Wir fahren mit dem ersten
gelassen. Den 12. waren

12. wir an den 11. Grad gekommen
und wird der Wind gut, und die

13. Hitze ziemlich. Temperatur sind wir
gelaufen zum 9. Grad. Die
fliegende Hitze sind wir häufig
im Ausgang. Den 14. waren wir

14. Die Hitze still und die Wärme
größer, wir hatten keine Opfer